

## Neufassung der Studienordnung für das Fach Evangelische Theologie Polyvalente Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengänge (B.A. / B.Sc.)

Auf der Grundlage des § 6 Absatz 1 Satz 1 des Niedersächsischen Hochschulgesetzes (NHG) in der Fassung vom 26. Februar 2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert mit Artikel 1 des Gesetzes vom 11. Dezember 2013 (Nds. GVBl. S. 287), hat die Universität Hildesheim, Fachbereich 1 – Erziehungs- und Sozialwissenschaften, gemäß §§ 44 Absatz 1 Satz 2, 41 Absatz 2 Satz 2 und § 37 Absatz 1 Satz 3 Nr. 5 b.) NHG am 04.12.2013 die folgende Neufassung der Studienordnung für das Fach Evangelische Theologie in den Polyvalenten Zwei-Fächer-Studiengängen (B.A. / B.Sc.) beschlossen.

### § 1 Aufgaben der Studienordnung

- (1) Die Studienordnung für das Fach Evangelische Theologie enthält die Regelungen für ein ordnungsgemäßes Studium im Fach Evangelische Theologie im Sinne der jeweils gültigen Prüfungsordnungen der Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengänge (B.A. / B.Sc.).
- (2) Die Studienordnung legt – in Verbindung mit der jeweiligen Prüfungsordnung – den Inhalt und den Aufbau des Studiums fest und dient als Grundlage für die Planung des Studiums seitens der Studierenden, für die Beratung der Studierenden und für die Planung des Lehrangebots.

### § 2 Umfang und Gliederung des Studiums

- (1) Der Umfang und die Gliederung des Studiums im Fach Evangelische Theologie sind abhängig von der gewählten Studienvariante, die entsprechenden Regelungen finden sich im Anlage 1 zu dieser Studienordnung.
- (2) Grundsätzlich kann das Fach Evangelische Theologie im Rahmen der Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengänge (B.A. / B.Sc.) wie folgt belegt werden:

Bezeichnung Studienvariante	Abkürzung	Gliederung	Gesamtzahl Leistungspunkte (LP)	Im Fach SU belegbar
<b>Lehramtsoptionen</b>				
Unterricht in der Primarstufe (Lehramtsoption Grundschule)	EvT_Up	Erstfach: 57 LP Fach + 9 LP Bachelor-Arbeit  Zweifach:	66 LP  57 LP	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Unterricht in der Sekundarstufe (Lehramtsoption Haupt- und Realschule)	EvT_Us	Erstfach: 57 LP Fach + 9 LP Bachelor-Arbeit  Zweifach:	66 LP  57 LP	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
<b>Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung – Individuelle Studienvarianten</b>				
Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung: Hauptfach	EvT_AH	Erstfach: 57 LP Fach + 9 LP Bachelor-Arbeit  Zweifach:	66 LP  57 LP	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung:	EvT_AHE	Erstfach: 57 LP Fach + 15 LP Vertiefung +	81 LP	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein

Bezeichnung Studienvariante	Abkürzung	Gliederung	Gesamtzahl Leistungspunkte (LP)	Im Fach SU belegbar
Hauptfach vertieft im Umfang eines Ergänzungsfaches		9 LP Bachelor-Arbeit		
Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung: Hauptfach vertieft im Umfang eines Wahlpflichtfaches	EvT_AHW	Erstfach: 57 LP Fach + 21 LP Vertiefung + 9 LP Bachelor-Arbeit	87 LP	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung: Hauptfach vertieft im Umfang eines Wahlpflichtfaches und eines Ergänzungsfaches	EvT_AHWE	Erstfach: 57 LP Fach + 21 LP Vertiefung + 15 LP Vertiefung 9 LP Bachelor-Arbeit	102 LP	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung: Ergänzungsfach	EvT_AE	Ergänzungsfach (von den Hauptfächern verschieden)	15 LP	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung: Wahlpflichtfach	EvT_AW	Wahlpflichtfach (von den Hauptfächern verschieden)	21 LP	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung im Umfang von Wahlpflichtfach und Ergänzungsfach	EvT_AWE	Drittes Fach (von den Hauptfächern verschieden)	36 LP	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
<b>Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung – definierte Studienvarianten</b>				
English Applied Linguistics	EAL	Zweifach	57 LP	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	EAL_E	Ergänzungsfach	15 LP	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Sport, Gesundheit und Leistung	SGL	Zweifach	57 LP	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Umweltsicherung	UWS	Erstfach: 57 LP Fach + 9 LP Bachelor-Arbeit	66 LP	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
		Zweifach	57 LP	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
	UWS_E	Ergänzungsfach	15 LP	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Angewandte Mathematik und Informatik	AMI	Erstfach:		<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
		Zweifach		<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein

### § 3

#### Prüfungsleistungen / Studienleistungen

(1) In jedem Modul ist mindestens eine Prüfungsleistung zu erbringen. Diese kann sich als Modulprüfung auf alle im Rahmen des Moduls belegten Lehrveranstaltungen beziehen. Ebenfalls um eine Modulprüfung handelt es sich, wenn die Prüfung sich nur auf eine der im Modul belegten Lehrveranstaltung bezieht und in den anderen zum Modul gehörigen Lehrveranstaltungen bewertete, aber unbenotete Studienleistungen gefordert werden. Bei mehre-

ren, an verschiedene Veranstaltungen gebundene Prüfungsleistungen handelt es sich um Modulteilprüfungen. Die Modulnote errechnet sich als mit den Anrechnungspunkten gewichtetes arithmetisches Mittel der entsprechenden Teilnoten.

(2) Ob für ein Modul eine Modulprüfung oder Modulteilprüfungen vorgesehen sind, ist den Modulhandbüchern zu entnehmen.

(3) Die konkrete Zuordnung der Prüfungsleistung bzw. Prüfungsleistungen zu einem Modul bzw. einer Lehrveranstaltung erfolgt bei Modulprüfungen durch den Modulbeauftragten oder die Modulbeauftragte, bei Modulteilprüfungen durch den Anbieter bzw. die Anbieterin der entsprechenden Lehrveranstaltung. Die Bekanntgabe der zu erbringenden Prüfungsleistung bzw. Prüfungsleistungen erfolgt entweder im Vorlesungsverzeichnis oder gesondert zu Beginn der Vorlesungszeit.

#### **§ 4 Studienberatung**

Studienberatung ist ein integraler Bestandteil des Studienganges. Alle im Fach Evangelische Theologie hauptamtlich Lehrenden bieten Studienberatung an, insbesondere durch regelmäßige Sprechstunden. Allen Studierenden wird empfohlen, diese Sprechstunde nicht nur zur Vorbereitung von Prüfungen, sondern auch für die Planung des eigenen Studiums und insbesondere für alle fachlichen Probleme und Fragen ihres Studiums zu nutzen.

#### **§ 5 Beschreibung der Studienvarianten, Modulhandbuch, Modellstudienpläne**

(1) Eine Übersicht über Aufbau und Ziele der einzelnen Studienvarianten gibt Anlage 1.

(2) Eine ausführliche Beschreibung aller Module liefert das Modulhandbuch (Anlage 2).

(3) Zur Orientierung sind in Anlage 3 Modellstudienpläne für einzelne Studienvarianten zusammengestellt. Bei Studienvarianten, in denen es keine oder nur sehr wenige Vorschriften bzw. Empfehlungen für die Modulreihenfolge gibt, wurde auf die Erstellung von Modellstudienplänen verzichtet.

#### **§ 6 Inkrafttreten / Außerkräfttreten / Übergangsbestimmungen**

(1) Diese Studienordnung tritt nach Genehmigung durch das Präsidium der Universität Hildesheim am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Verkündungsblatt der Universität Hildesheim in Kraft. Sie gilt erstmals für Studierende, die im Wintersemester 2014/2015 ihr Studium an der Universität Hildesheim aufgenommen haben. Gleichzeitig tritt die Studienordnung für das Fach Evangelische Theologie in der Fassung vom 21.06.2010 unter Beachtung der Übergangsbestimmungen nach Absatz 2 außer Kraft.

(2) Studierende, die ihr Studium im Fach Evangelische Theologie vor dem 01.10.2014 begonnen haben, setzen ihr Studium nach der jeweils für sie am 30.09.2014 geltenden Studienordnung gemäß den Regelungen der entsprechenden Prüfungsordnung zu den Übergangsbestimmungen fort.

(3) Studierende, die ihr Studium im Fach Evangelische Theologie vor dem 01.10.2014 begonnen haben, können dem Prüfungsamt gegenüber schriftlich bekunden, dass sie ihr Studium nach dieser Studienordnung fortzusetzen wollen. Ein Wechsel zurück in die bis zum 30.09.2014 geltende Studienordnung ist damit ausgeschlossen.

## **Anlage 1: B Beschreibung der Studienvarianten**

### **B.1 Lehramtsoption: Lehramt an Grundschulen**

**Abkürzung:** EvT\_Up

**Besondere Voraussetzungen:** keine

**Umfang des Faches:**

Evangelische Theologie als Erstfach (= 57 LP Fachstudium Evangelische Theologie + 9 LP Bachelor-Arbeit)	66 LP
---	-------

Evangelische Theologie als Zweitfach:	57 LP
---------------------------------------	-------

**Ziele des Studiums:**

Die Studierenden orientieren sich im Studium der Evangelischen Theologie/Religionspädagogik über Hauptinhalte, Zentral- und Grenzfragen Evangelischer Theologie und Religionspädagogik im Kontext gegenwärtiger weltanschaulich, gesellschaftlich und pädagogisch bedeutsamer Fragestellungen. Sie erarbeiten sich während des Studiums in ökumenischer Perspektive eine wissenschaftlich fundierte, eigenverantwortbare theologische Position. Sie sind theologisch und religionspädagogisch sprach-, handlungs- und urteilsfähig.

Die Studierenden

- setzen sich mit anderen konfessionellen, religiösen und philosophisch-weltanschaulichen Lebens- und Denkformen auseinander, um gesprächs- und kooperationsfähig zu sein,
- verknüpfen didaktisch-methodisch reflektiert biblische und kirchliche Traditionen und theologische Problemstellungen mit den Gegenwartsfragen von Kindern und Jugendlichen,
- bearbeiten ethische Fragestellungen vor dem Hintergrund christlicher Traditionen und im Kontext gegenwärtiger Probleme und gelangen zu einer verantworteten und fundierten ethischen Urteilsbildung,
- setzen didaktisch-methodisch reflektiert die historische Entwicklung des Christentums in Bezug zu gegenwärtigen Fragen und Problemen,
- reflektieren ihre eigene Religiosität im Kontext der späteren Berufsrolle,
- nehmen Kinder und Jugendliche als eigenständige religiöse Subjekte wahr, achten deren Glaubensüberzeugungen und Theologien und bringen sie mit christlichen Traditionen und theologischen Theoriemodellen ins Gespräch.

**Auflistung der zu belegende Module:** EvT01-06

## **B.2 Lehramtsoption: Lehramt an Haupt- und Realschulen**

**Abkürzung:** EvT\_Us

**Besondere Voraussetzungen:** keine

**Umfang des Faches:**

Evangelische Theologie als Erstfach: 66 LP  
(= 57 LP Fachstudium Evangelische Theologie +  
9 LP Bachelor-Arbeit)

Evangelische Theologie als Zweitfach: 57 LP

**Ziele des Studiums:** vgl. EvT Up

**Auflistung der zu belegende Module:** EvT01-6

## **B.3 Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung (individuelle Fächerkombination): Hauptfach English Applied Linguistics bzw. Sport, Gesundheit und Leistung: Zweitfach**

**Abkürzung:** EvT\_AH, EAL, SGL

**Besondere Voraussetzungen:** keine

**Umfang des Faches:**

Evangelische Theologie als Erstfach: 66 LP  
(= 57 LP Fachstudium Evangelische Theologie +  
9 LP Bachelor-Arbeit)

Evangelische Theologie als Zweitfach: 57 LP

**Ziele des Studiums:**

Die Studierenden orientieren sich im Studium der Evangelischen Theologie/Religionspädagogik über Hauptinhalte, Zentral- und Grenzfragen Evangelischer Theologie und Religionspädagogik im Kontext gegenwärtiger weltanschaulich, gesellschaftlich und pädagogisch bedeutsamer Fragestellungen. Sie erarbeiten sich während des Studiums in ökumenischer Perspektive eine wissenschaftlich fundierte, eigenverantwortbare theologische Position. Sie sind in Bezug auf theologische und religionspädagogische Themen und Problemstellungen sprach-, handlungs- und urteilsfähig.

Die Studierenden

- setzen sich mit anderen konfessionellen, religiösen und philosophisch-weltanschaulichen Lebens- und Denkformen auseinander, um gesprächs- und kooperationsfähig zu sein,
- verknüpfen didaktisch-methodisch reflektiert biblische und kirchliche Traditionen und theologische Problemstellungen mit den Gegenwartsfragen von Kindern und Jugendlichen,
- bearbeiten ethische Fragestellungen vor dem Hintergrund christlicher Traditionen und im Kontext gegenwärtiger Probleme und gelangen zu einer verantworteten und fundierten ethischen Urteilsbildung,

- setzen didaktisch-methodisch reflektiert die historische Entwicklung des Christentums in Bezug zu gegenwärtigen Fragen und Problemen,
- nehmen Kinder und Jugendliche als eigenständige religiöse Subjekte wahr, achten deren Glaubensüberzeugungen und Theologien und bringen sie mit christlichen Traditionen und theologischen Theoriemodellen ins Gespräch.

**Auflistung der zu belegende Module:** EvT01-06

**B.4 Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung (individuelle Fächerkombination):  
Ergänzungsfach  
English Applied Linguistics: Ergänzungsfach**

**Abkürzung:** EvT\_AE, EAL\_E

**Besondere Voraussetzungen:**

**Umfang des Faches:**

Evangelische Theologie als Ergänzungsfach: 15 LP

**Ziele des Studiums:** Die Studierenden benennen Hauptinhalte und Zentralfragen Evangelischer Theologie im Kontext gegenwärtiger Gesellschaft und Kultur.

**Auflistung der zu belegende Module:** EvT01-02

**B.5 Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung: Wahlpflichtfach**

**Abkürzung:** EvT\_AW

**Besondere Voraussetzungen:** keine

**Umfang des Faches:**

Evangelische Theologie als Wahlpflichtfach: 21 LP

**Ziele des Studiums:** Die Studierenden benennen Hauptinhalte und Zentralfragen Evangelischer Theologie im Kontext gegenwärtiger Gesellschaft und Kultur und bearbeiten ein theologisches Problemfeld exemplarisch.

**Auflistung der zu belegende Module:** EvT01-03

**B.6 Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung: Drittes Fach im Umfang des Wahlpflichtfaches und des Ergänzungsfaches**

**Abkürzung:** EvT\_AWE

**Besondere Voraussetzungen:** keine

**Umfang des Faches:**

Evangelische Theologie als Wahlpflichtfach:

36 LP

***Ziele des Studiums***

Die Studierenden benennen Hauptinhalte und Zentralfragen Evangelischer Theologie. Sie bearbeiten exemplarisch theologische Fragestellungen im Kontext gegenwärtiger Gesellschaft und Kultur.

**Auflistung der zu belegende Module:** EvT\_01-04

<b>Anlage 2 - Modulhandbuch: Modultitel: „ Quellen des Christentums“</b>	
<b>Modulnummer</b>	2-Fach-BA_EvT01
<b>ModulleiterIn:</b>	Prof. Dr. Carsten Jochum-Bortfeld
<b>Kompetenz- und Lernziele:</b>	Die Studierenden benennen die zentralen Themen und Fragestellungen, mit denen sich Theologie als Wissenschaft beschäftigt, und setzen sie zueinander in Beziehung. Sie benennen die unterschiedlichen Aufgaben und Perspektiven der einzelnen theologischen Teildisziplinen. Sie erschließen sich die zentralen Bücher des Alten und Neuen Testaments bibelkundlich (mit zentralen theologischen Inhalten). Sie erarbeiten sich einen kurzen Überblick über die Geschichte Israels und des frühen Christentums. Sie benennen die unterschiedlichen Epochen der historischen Ausprägung des Christentums, charakterisieren sie inhaltlich und benennen exemplarisch ihre Wirkung auf die Gegenwart. Vor dem Hintergrund des späteren Berufsfeldes als Religionslehrende reflektieren die Studierende das Verhältnis von Staat und Kirche in den jeweiligen Epochen. Über den weiteren Studienverlauf haben sie einen Überblick.
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>	EvT_Up / Us / AH / AE / AW / AWE / ERZ
<b>Pflicht- oder Wahlpflichtmodul:</b>	Pflichtmodul
<b>Lehr- und Lernformen:</b>	TM 1 Orientierungsseminar (S) 2LP TM 2 Bibelkundlicher Grundkurs (S) 2LP TM 3 Kirche und Staat — Einf. in die Kirchengeschichte (S) 2LP
<b>Lehrinhalte:</b>	TM 1: Zusammenhänge zentraler theologischer Themen und Fragestellungen (mit Ausblick in Nachbarwissenschaften wie Philosophie und Geschichte), Binnendifferenzierung der Theologie TM 2: Bibelkundlicher Überblick über die biblischen Bücher und der zentralen theologischen Inhalte des Alten und Neuen Testaments, kurze Einführung in die Geschichte Israels und des frühen Christentums TM 3: Historische Prägung des Christentums; verschiedene Epochen der Kirchengeschichte, das Verhältnis von Staat und Kirche in den verschiedenen Epochen
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b>	Keine
<b>Anzahl der Leistungspunkte:</b>	9 LP
<b>Workload getrennt nach Präsenzstudium und Selbststudium:</b>	6 SWS (je TM 2 SWS), 180h, (67,5 h Kontaktstunden, 112,5 h Selbststudium)
<b>Dauer in Semestern:</b>	2
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>	TM 1 und TM 2: jedes WS, TM 3: jedes SoSe
<b>Empfohlenes Studiensemester:</b>	1-2
<b>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung:</b>	Erfolgreiche Teilnahme an 2 / 3 des Moduls
<b>Prüfungsleistungen (Art, Umfang):</b>	Modulprüfung: Klausur (90 Minuten)

<b>Anlage 2 - Modulhandbuch: Modultitel: „ Quellen des Christentums“</b>	
	3 LP
<b>Studienleistungen (Art und Umfang):</b>	vorbereitende Lektüre, Bearbeitung von Übungsaufgaben, aktive Teilnahme innerhalb der Lehrveranstaltung und Nachbereitung des Stoffes, kurze Impulsreferate
<b>Zuständige Ständige Prüfungskommission:</b>	Je nach Wahl des Erstfaches: Ständige Prüfungskommission für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (B.A.) oder Ständige Prüfungskommission für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (B.Sc.)

<b>Modultitel: „Grundlagen der Theologie und Religionspädagogik“</b>							
<b>Modulnummer:</b>	EvT_02						
<b>ModulleiterIn:</b>	Prof. Dr. Carsten Jochum-Bortfeld						
<b>Kompetenz- und Lernziele:</b>	<p>Die Studierenden kennen leitende Fragestellungen und Ansätze Systematischer Theologie, sie erarbeiten ein theologisches Problem unter systematisch-theologischen Gesichtspunkten methodisch versiert. Sie beherrschen zentrale Elemente der historisch-kritischen Methode zur Auslegung von Bibeltexten und wenden dies auf einen exemplarischen Bibeltext an. Sie kennen weitere hermeneutische Ansätze bei der Auslegung biblischer Texte (befreiungstheologische und feministische Hermeneutik). Sie benennen zentrale Themen der Theorie und Praxis religiöser Lehr-Lern-Prozesse und setzen sie in Ansätzen zueinander in Beziehung. Auf der Basis des Erarbeiteten beginnen sie ihre eigene Religiosität im Hinblick auf ihre spätere Berufsrolle, die biblischen Überlieferungen und den Erkenntnissen wissenschaftlicher Theologie kritisch zu reflektieren.</p> <p>Die Studierenden erfassen wissenschaftliche Texte, sie analysieren und interpretieren sie.</p> <p>Sie recherchieren selbstständig wissenschaftliche Literatur und verfassen eine wissenschaftliche Hausarbeit.</p>						
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>	EvT_Up / Us / AH / AWAVE / ERZ EVT_AE nur TM 2-3						
<b>Pflicht- oder Wahlpflichtmodul</b>	Pflichtmodul						
<b>Lehr- und Lernformen:</b>	<table> <tr> <td>TM 1 Religionspädagogischer Grundkurs (S)</td> <td>2LP</td> </tr> <tr> <td>TM 2 Einführung in die Exegese biblischer Texte (S)</td> <td>2LP</td> </tr> <tr> <td>TM 3 Einführung in die Systematische Theologie (S)</td> <td>2LP</td> </tr> </table>	TM 1 Religionspädagogischer Grundkurs (S)	2LP	TM 2 Einführung in die Exegese biblischer Texte (S)	2LP	TM 3 Einführung in die Systematische Theologie (S)	2LP
TM 1 Religionspädagogischer Grundkurs (S)	2LP						
TM 2 Einführung in die Exegese biblischer Texte (S)	2LP						
TM 3 Einführung in die Systematische Theologie (S)	2LP						
<b>Lehrinhalte:</b>	<p>TM 1: Einführung in die Theorie religiöser Lehr-Lern-Prozesse; Religionspädagogik als wissenschaftliche Disziplin</p> <p>TM 2: Historisch-kritische Exegese; Grundkenntnisse hermeneutischer Theorien; Theologische Schwerpunkte der synoptischen Überlieferung; die Diskussion um den historischen Jesus</p> <p>TM 3: leitende Fragestellungen und Ansätze Systematischer Theologie</p>						
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b>	Keine						

<b>Modultitel: „Grundlagen der Theologie und Religionspädagogik“</b>	
<b>Anzahl der Leistungspunkte:</b>	9
<b>Workload getrennt nach Präsenzstudium:</b>	6 SWS 270h (67,5h Kontaktstunden, 202,5 h Selbststudium)
<b>Dauer in Semestern:</b>	2
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>	TM 1: jedes WS, TM 2 und TM 3: jedes SoSe
<b>Empfohlenes Studiensemester:</b>	1-2
<b>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung:</b>	Erfolgreiche Teilnahme an 2 / 3 des Moduls
<b>Prüfungsleistungen (Art, Umfang):</b>	Modulprüfung: Seminararbeit 15-20 Seiten (3 LP) EvTAE: Seminararbeit 10 Seiten (2 LP)
<b>Studienleistungen (Art und Umfang):</b>	Aktive und erfolgreiche Teilnahme, kurze Impulsreferate, vorbereitende Lektüre, Nachbereitung der Sitzung
<b>Zuständige Ständige Prüfungskommission:</b>	Je nach Wahl des Erstfaches: Ständige Prüfungskommission für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (B.A.) oder Ständige Prüfungskommission für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (B.Sc.)

<b>Modultitel: Schwerpunkte theologischer Reflexion</b>	
<b>Modulnummer:</b>	EvT_03
<b>ModulleiterIn:</b>	Prof. Dr. Carsten Jochum-Bortfeld
<b>Kompetenz- und Lernziele:</b>	<p>Die Studierenden erarbeiten sich ein Themengebiet der Systematischen Theologie unter Berücksichtigung der fachwissenschaftlichen Standards. Sie erkennen die historischen Dimensionen des Themas und legen den historischen Entstehungsprozess kirchlicher Traditionen und theologischer Theoriebildungen dar. Sie erschließen die Gegenwartsbedeutung des Themas.</p> <p>Die Studierenden erarbeiten sich ein Themengebiet des Alten bzw. Neuen Testaments unter Berücksichtigung der fachwissenschaftlichen Standards. Sie setzen das Thema mit anderen Themenbereichen des Alten und Neuen Testaments in Beziehung. Sie benennen und reflektieren die hermeneutischen Fragestellungen, die das Thema beinhaltet.</p> <p>Sie bearbeiten ein selbst gewähltes Thema und fertigen dazu eine wissenschaftliche Hausarbeit an.</p> <p>Bei Wahl des Wahlpflichtteilmoduls 3a: Die Studierenden legen einen Schwerpunkt innerhalb der Systematischen Theologie. Sie bearbeiten ein systematisch-theologisches Thema. Das Thema analysieren sie in Auseinandersetzung mit philosophischen Positionen und weltanschaulichen Ansätzen. Von dem exemplarischen Thema ausgehend entdecken sie die Spuren der Thematik in Geschichte und Gegenwart des Christentums und reflektieren dies kritisch.</p> <p>Bei Wahl des Wahlpflichtteilmoduls 3b: Die Studierenden legen einen Schwerpunkt innerhalb des Alten bzw. Neuen Testaments unter beson-</p>

<b>Modultitel: Schwerpunkte theologischer Reflexion</b>	
	derer Berücksichtigung hermeneutischer Fragestellungen. Von einem exemplarischen Thema / Textcorpus ausgehend wird dessen Rezeption in der Geschichte des Christentums und der gegenwärtigen Kultur kritisch reflektiert (insbesondere in Bezug auf Genderaspekte in Kirche und Theologie).
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>	EvT_Up / Us / AH / AWE / ERZ EvT_AW nur TM 1 oder TM 2
<b>Pflicht- oder Wahlpflichtmodul:</b>	Pflichtmodul
<b>Lehr- und Lernformen:</b>	<p>TM 1 Zentralthemen Systematischer Theologie (V / S)      2 LP</p> <p>TM 2 Zentralthemen Biblischer Theologie (V / S)      2 LP</p> <p>TM 3a (Wahlpflicht)      2 LP</p> <p>Zentralthemen Systematischer Theologie II (V / S)</p> <p>Oder:      2 LP</p> <p><i>TM 3b (Wahlpflicht)</i></p> <p><i>Zentralthemen Biblischer Theologie II (V / S)</i></p>
<b>Lehrinhalte:</b>	<p>TM 1: zentrale systematisch-theologische Themen (Gotteslehre, Christologie, Rechtfertigung, Ekklesiologie usw. ); Geschichte der Dogmenbildung; historische Einordnung systematisch-theologischer Theorien; Ökumenische Dimensionen zentraler systematisch-theologischer Themen; Verhältnis und Wechselbeziehung von ; Methoden und Techniken wissenschaftlichen Arbeitens</p> <p>TM 2: zentrale alt- und neutestamentliche Themen (Christologie, Prophetie, Tora, Theologien der synoptischen Evangelien und der neutestamentlichen Briefe etc.); Hermeneutik; Wirkungsgeschichte biblischer Texte und Themen; Methoden und Techniken wissenschaftlichen Arbeitens</p> <p>TM 3a: zentrale systematisch-theologische Themen (Gotteslehre, Christologie, Rechtfertigung, Ekklesiologie usw. ); Geschichte der Dogmenbildung; historische Einordnung systematisch-theologischer Theorien; Ökumenische Dimensionen zentraler systematisch-theologischer Themen; Verhältnis und Wechselbeziehung von Theologie und Philosophie; Methoden und Techniken wissenschaftlichen Arbeitens</p> <p>TM 3b: zentrale alt- und neutestamentliche Themen (Christologie, Prophetie, Tora, Theologien der synoptischen Evangelien und der neutestamentlichen Briefe etc.); Hermeneutik; Wirkungsgeschichte biblischer Texte und Themen; Methoden und Techniken wissenschaftlichen Arbeitens</p>
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b>	Keine
<b>Anzahl der Leistungspunkte:</b>	9
<b>Workload getrennt nach Präsenzstudium und Selbststudium:</b>	6 SWS 270 h (67,5 h Kontaktstunden, 202,5 h Selbststudium)
<b>Dauer in Semestern:</b>	2
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>	TM 1 und TM 2: jedes Semester, TM 3a und b.: jedes Semester
<b>Empfohlenes Studiensemester:</b>	3-4

<b>Modultitel: Schwerpunkte theologischer Reflexion</b>	
<b>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung:</b>	Erfolgreiche Teilnahme an 2 / 3 des Moduls
<b>Prüfungsleistungen (Art, Umfang):</b>	Modulprüfung: Seminararbeit 20-25 Seiten (3 LP) EvT_AW: Essay (4-6 Seiten) (2 LP)
<b>Studienleistungen (Art und Umfang):</b>	vorbereitende Lektüre, Bearbeitung von Übungsaufgaben, , Anfertigung von Protokollen, Übernahme kurzer Referate und die aktive Teilnahme innerhalb der Lehrveranstaltung und die Nachbereitung des Stoffes
<b>Zuständige Ständige Prüfungskommission:</b>	Je nach Wahl des Erstfaches: Ständige Prüfungskommission für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (B.A.) oder Ständige Prüfungskommission für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (B.Sc.)

<b>Modultitel: Schwerpunkte religionspädagogischer Reflexion</b>							
<b>Modulnummer:</b>	<b>EvT_04</b>						
<b>ModulleiterIn:</b>	Prof. Dr. Martin Schreiner						
<b>Kompetenz- und Lernziele:</b>	<p>Die Studierenden erläutern die gegenwärtige Situation des Religionsunterrichts im Spannungsfeld von Schule, Gesellschaft und Kirche. Sie legen die staatlichen und kirchlichen Rechtsgrundlagen des Religionsunterrichts dar.</p> <p>Die Studierenden ermitteln auf der Basis theoretischer Modelle zur religiösen Entwicklung von Kindern und Jugendlichen und vor dem Hintergrund empirischer Erkenntnisse den religiösen Entwicklungsstand von Schülerinnen und Schülern. Sie lernen die Bedeutung von Genderaspekten für religiöse Lehr-Lern-Prozesse kennen. Sie lernen Kriterien für inklusive Lehr-Lernprozesse kennen. Sie schätzen die Tragweite religionspädagogischer Konzepte für den Religionsunterricht ein. Sie beziehen religionspädagogische Konzeptionen auf ausgewählte unterrichtliche Themen und setzen sie in Planungen um. Sie erschließen exemplarisch die Gegenwartsbedeutung biblischer und historischer Themen. Sie benennen die Aufgaben und Anforderungen, denen sich Lehrende im Fach Religion stellen müssen. Sie setzen sich mit verschiedenen Methoden des Religionsunterrichts auseinander. Sie prüfen unterschiedliche Medien auf ihre Einsetzbarkeit im Religionsunterricht. Sie bearbeiten ein selbst gewähltes Thema und fertigen dazu eine wissenschaftliche Hausarbeit an.</p>						
<b>Verwendbarkeit des Moduls (:</b>	EvT_Up / Us / AH / AWE						
<b>Pflicht- oder Wahlpflichtmodul:</b>	Pflichtmodul						
<b>Lehr- und Lernformen:</b>	<table> <tr> <td>TM 1 Religionspädagogische Grundbegriffe (V / S)</td> <td>2LP</td> </tr> <tr> <td>TM 2 Religiöse Lehr-Lern-Prozesse (V / S)</td> <td>2LP</td> </tr> <tr> <td>TM 3 Fachdidaktik Ev. Religion (V / S)</td> <td>2LP</td> </tr> </table>	TM 1 Religionspädagogische Grundbegriffe (V / S)	2LP	TM 2 Religiöse Lehr-Lern-Prozesse (V / S)	2LP	TM 3 Fachdidaktik Ev. Religion (V / S)	2LP
TM 1 Religionspädagogische Grundbegriffe (V / S)	2LP						
TM 2 Religiöse Lehr-Lern-Prozesse (V / S)	2LP						
TM 3 Fachdidaktik Ev. Religion (V / S)	2LP						
<b>Lehrinhalte:</b>	TM 1:Religionspädagogische Konzeptionen; Theologische Deutungen von Kindern und Jugendlichen; Gesellschaftliche, politische und kirchliche Rahmenbedingungen des Religionsunterrichts; Rolle des / der Lehrenden; Methoden und Techniken wissenschaftli-						

<b>Modultitel: Schwerpunkte religionspädagogischer Reflexion</b>	
	<p>chen Arbeitens</p> <p>TM 2: Religiöse Bildung und Erziehung; Religiöse Sozialisation von Kindern und Jugendlichen; Genderaspekte in religiösen Lehr-Lern-Prozessen; Methoden und Techniken wissenschaftlichen Arbeitens,</p> <p>TM 3: Fachdidaktik Ev. Religion; Methoden und Medien im Religionsunterricht; Methoden und Techniken wissenschaftlichen Arbeitens</p>
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b>	Keine
<b>Anzahl der Leistungspunkte:</b>	9
<b>Workload getrennt nach Präsenzstudium und Selbststudium:</b>	6 SWS 270 h, (67,5 h Kontaktstunden, 202,5 h Selbststudium)
<b>Dauer in Semestern:</b>	2
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>	TM 1 und TM 2: jedes WS, TM 3: jedes SoSe
<b>Empfohlenes Studiensemester:</b>	2
<b>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung:</b>	Erfolgreiche Teilnahme an 2 / 3 des Moduls
<b>Prüfungsleistungen (Art, Umfang):</b>	Modulprüfung: Seminararbeit (15 - 20 Seiten) 3 LP
<b>Studienleistungen (Art und Umfang):</b>	vorbereitende Lektüre, Bearbeitung von Übungsaufgaben, Anfertigung von kurzen Essays, Anfertigung von Protokollen, Übernahme kurzer Referate und die aktive Teilnahme innerhalb der Lehrveranstaltung und die Nachbereitung des Stoffes
<b>Zuständige Ständige Prüfungskommission:</b>	Je nach Wahl des Erstfaches: Ständige Prüfungskommission für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (B.A.) oder Ständige Prüfungskommission für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (B.Sc.)

<b>Modultitel: Fragen christlicher Lebensgestaltung in Geschichte und Gegenwart</b>	
<b>Modulnummer:</b>	<b>EvT_05</b>
<b>ModulleiterIn:</b>	Prof. Dr. Carsten Jochum-Bortfeld
<b>Kompetenz- und Lernziele:</b>	<p>Die Studierenden stellen die historischen Ereignisse der Reformationszeit dar und ordnen sie in den historischen Ablauf ein. Sie benennen die zentralen Problemstellungen und theologische Themen der Reformationszeit und reflektieren sie kritisch. Sie erkennen die Auswirkungen der Reformation in gegenwärtiger kirchlicher Praxis und im Miteinander verschiedener christlicher Kirchen.</p> <p>Sie stellen verschiedene ethische Ansätze in der Theologie dar. Ethische Schlüsselprobleme analysieren sie aus theologischer Perspektive. Sie benennen die historischen Dimensionen ethischer Theoriebildung und stellen einen Bezug zur Gegenwart her.</p> <p>Die Studierenden zeichnen die historische Entwicklung des antiken</p>

<b>Modultitel: Fragen christlicher Lebensgestaltung in Geschichte und Gegenwart</b>							
	<p>Judentums und des frühen Christentums nach. Sie analysieren die historische Entwicklung mit religionswissenschaftlichen bzw. religionsgeschichtlichen Methoden systematisch. Sie bearbeiten theologische Themen des Alten und Neuen Testaments im religionsgeschichtlichen Kontext. Die Auswirkungen des historisch gewachsenen Verhältnisses von Judentum und Christentum für die Gegenwart benennen sie. Sie benennen Genderaspekte der geschichtlichen Entwicklung des Christentums.</p> <p>Sie bearbeiten ein selbst gewähltes Thema und fertigen eine wissenschaftliche Hausarbeit an. Oder: Sie reflektieren den eigenen Lernfortschritt im Rahmen eines Portfolios.</p>						
<b>Verwendbarkeit des Moduls (:</b>	EvT_Up / Us / AH						
<b>Pflicht- oder Wahlpflichtmodul:</b>	siehe Tabelle in Anlage 2						
<b>Lehr- und Lernformen:</b>	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;">TM 1 Religionsgeschichte Israels oder des Urchristentums (V / S)</td> <td style="text-align: right;">2LP</td> </tr> <tr> <td>TM 2 Reformationsgeschichte (V / S)</td> <td style="text-align: right;">2LP</td> </tr> <tr> <td>TM 3 Modelle ethischen Handelns (V / S)</td> <td style="text-align: right;">2LP</td> </tr> </table>	TM 1 Religionsgeschichte Israels oder des Urchristentums (V / S)	2LP	TM 2 Reformationsgeschichte (V / S)	2LP	TM 3 Modelle ethischen Handelns (V / S)	2LP
TM 1 Religionsgeschichte Israels oder des Urchristentums (V / S)	2LP						
TM 2 Reformationsgeschichte (V / S)	2LP						
TM 3 Modelle ethischen Handelns (V / S)	2LP						
<b>Lehrinhalte:</b>	<p>TM 1: Religionsgeschichte des antiken Judentums bzw. frühen Christentums; Religionswissenschaftliche bzw. religionsgeschichtliche Theorieansätze</p> <p>TM 2: Reformationsgeschichte; Theologien der Reformatoren; Konfessionskundliche / ökumenische Fragen</p> <p>TM 3: Ethische Ansätze in der Theologie in historischer Dimension; Philosophische Ethik; gesellschaftliche, politische und wirtschaftliche Verortung ethischer Probleme</p>						
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b>	Keine						
<b>Anzahl der Leistungspunkte:</b>	9						
<b>Workload getrennt nach Präsenzstudium und Selbststudium:</b>	6 SWS 270 h, (67,5 h Kontaktstunden, 202,5 h Selbststudium)						
<b>Dauer in Semestern:</b>	2						
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>	TM 1 und TM 2: jedes WS, TM 3: jedes SoSe						
<b>Empfohlenes Studiensemester:</b>	2						
<b>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung:</b>	Erfolgreiche Teilnahme an 2 / 3 des Moduls						
<b>Prüfungsleistungen (Art, Umfang):</b>	Modulprüfung: Schriftliche Hausarbeit (20 - 25 Seiten) oder Portfolio						
<b>Studienleistungen (Art und Umfang):</b>	vorbereitende Lektüre, Bearbeitung von Übungsaufgaben, Anfertigung von kurzen Essays, Anfertigung von Protokollen, Übernahme kurzer Referate und die aktive Teilnahme innerhalb der Lehrveranstaltung und die Nachbereitung des Stoffes						
<b>Zuständige Ständige Prüfungskommission:</b>	Je nach Wahl des Erstfaches: Ständige Prüfungskommission für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (B.A.) oder Ständige Prüfungskommission für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (B.Sc.)						

<b>Modultitel: Religiöse Lehr-Lern-Prozesse in gegenwärtigen Kontexten</b>									
<b>Modulnummer:</b>	<b>EvT_06</b>								
<b>ModulleiterIn:</b>	Prof. Dr. Martin Schreiner								
<b>Kompetenz- und Lernziele:</b>	<p>Die Studierenden benennen die jeweiligen Besonderheiten religiöser Lehr-Lern-Prozesse in Schule und kirchlichen Organisationen und nehmen sie differenziert wahr. Sie benennen die Probleme des Religionsunterrichts im Kontext sich stark verändernder kirchlicher Bindung und religiöser Vorbildung. In Bezug auf dieses Problemfeld entwickeln sie Perspektiven für den Religionsunterricht. Sie erkennen religiöse Motive in Gesellschaft und Kultur. Sie setzen sich in fachdidaktischer Perspektive exemplarisch mit einzelnen zentralen religiösen Themen im Kontext einer pluralen Welt auseinander. Sie erkennen theologische Deutungsmuster von Kindern und Jugendlichen im Hinblick auf eine plurale Welt und reflektieren diese Deutungsmuster. Sie analysieren die Anforderungen des Religionsunterrichts im pluralen Kontext an die Lehrperson. Sie kennen die Herausforderungen und Kriterien für die Gestaltung inklusiver Lehr-Lern-Prozesse.</p> <p>Die Studierenden benennen die zentralen Inhalte der verschiedenen Weltreligionen und wichtige exemplarische Stationen ihrer geschichtlichen Entwicklung.</p> <p>Die Studierenden kennen Konzepte interreligiösen Lernens und schätzen ihre Tragweite für die unterrichtliche Praxis sachgemäß ein. Sie bereiten exemplarisch fachliche Themen mit interreligiösen Aspekten adressaten- und sachgerecht auf und präsentieren sie.</p> <p>Die Studierenden lernen die evangelische Kirche als außerstaatliche Partnerin in der Verantwortung für den Religionsunterricht kennen. Sie kennen zentrale Inhalte des Selbstverständnisses der evangelischen Kirche. Sie setzen sich mit der ev. Kirche als Trägerin von Bildungseinrichtungen auseinander. Sie entwickeln ein reflektiertes Verständnis zur evangelischen Kirche.</p> <p>Sie bearbeiten ein selbst gewähltes Thema und fertigen eine wissenschaftliche Hausarbeit an. Oder: Sie reflektieren den eigenen Lernfortschritt im Rahmen eines Portfolios.</p>								
<b>Verwendbarkeit des Moduls (:</b>	EvT_Up / Us / AH								
<b>Pflicht- oder Wahlpflichtmodul:</b>	Pflichtmodul								
<b>Lehr- und Lernformen :</b>	<table> <tr> <td>TM 1 Lehr-Lern-Prozesse in Familie, Staat und Kirche (V / S)</td> <td>2LP</td> </tr> <tr> <td>TM 2 Fachdidaktik Religion in pluralen Kontexten</td> <td>2LP</td> </tr> <tr> <td>TM 3 Interreligiöses Lernen (V / S)</td> <td>2LP</td> </tr> <tr> <td>TM 4 Evangelischer Religionsunterricht und evangelische Kirche</td> <td>2LP</td> </tr> </table>	TM 1 Lehr-Lern-Prozesse in Familie, Staat und Kirche (V / S)	2LP	TM 2 Fachdidaktik Religion in pluralen Kontexten	2LP	TM 3 Interreligiöses Lernen (V / S)	2LP	TM 4 Evangelischer Religionsunterricht und evangelische Kirche	2LP
TM 1 Lehr-Lern-Prozesse in Familie, Staat und Kirche (V / S)	2LP								
TM 2 Fachdidaktik Religion in pluralen Kontexten	2LP								
TM 3 Interreligiöses Lernen (V / S)	2LP								
TM 4 Evangelischer Religionsunterricht und evangelische Kirche	2LP								
<b>Lehrinhalte:</b>	<p>TM 1: Religiöse Lehr-Lern-Prozesse in Staat und Kirche; Veränderte Religiosität von Kindern und Jugendlichen; Religion in Gesellschaft und Kultur; Inklusion und Religionsunterricht, Berufsrolle des / der Lehrenden</p> <p>TM 2: Fachdidaktische Erschließung zentraler theologischer Themen</p>								

<b>Modultitel: Religiöse Lehr-Lern-Prozesse in gegenwärtigen Kontexten</b>	
	unter besonderer Berücksichtigung gegenwärtiger pluraler Kontexte; Methoden und Medien im Religionsunterricht, TM 3: Weltreligionen (Geschichte und gegenwärtige Gestalt); Ansätze interreligiösen Lernens TM 4: Selbstverständnis ev. Kirche; Religionsunterricht und Kirche; Kirche als Trägerin von Bildungseinrichtungen
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b>	Keine
<b>Anzahl der Leistungspunkte:</b>	12
<b>Workload getrennt nach Präsenzstudium und Selbststudium:</b>	8 SWS, 360 h, (90 h Kontaktstunden, 270 h Selbststudium)
<b>Dauer in Semestern:</b>	2
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>	TM 1: jedes WS, TM 2,3, 4: jedes SoSe
<b>Empfohlenes Studiensemester:</b>	5-6
<b>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung:</b>	Erfolgreiche Teilnahme an 2 / 3 des Moduls
<b>Prüfungsleistungen (Art, Umfang):</b>	Modulprüfung: Schriftliche Hausarbeit (20 - 25 Seiten) oder Portfolio 3 LP
<b>Studienleistungen (Art und Umfang):</b>	vorbereitende Lektüre, Bearbeitung von Übungsaufgaben, Anfertigung von kurzen Essays, Anfertigung von Protokollen, Übernahme kurzer Referate und die aktive Teilnahme innerhalb der Lehrveranstaltung und die Nachbereitung des Stoffes
<b>Zuständige Ständige Prüfungskommission:</b>	Je nach Wahl des Erstfaches: Ständige Prüfungskommission für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (B.A.) oder Ständige Prüfungskommission für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (B.Sc.)

### Anlage 3: Modellstudienpläne

#### Erläuterungen:

- Modul ist verpflichtend im / in den markierten Fachsemester/n zu belegen.
- Modul kann wahlweise in den markierten Fachsemestern belegt werden.
- Es gibt keine Vorgaben, in welchem Fachsemester das Modul belegt werden soll.

**Modellhafter Studienverlaufsplan für das Fach Evangelische Theologie als Erst- oder Zweifach in den Studienvarianten Lehramt an Grundschulen (EvT\_Up), Lehramt an Haupt oder Realschulen (EvT\_Us); Evangelische Theologie als Erst- oder Zweifach in der individuellen Studienvariante im Professionalisierungsbereich Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung (EvT\_AH) bzw. als Zweifach in den definierten Studienvarianten English Applied Linguistics (EAL) und Sport Gesundheit und Leistung (SGL)**

FSem	Quellen des Christentums		Grundlagen der Theologie und Religionspädagogik		Schwerpunkte theologischer Reflexion		Schwerpunkte religionspädagogischer Reflexion		Fragen christlicher Lebensgestaltung in Geschichte und Gegenwart		Religiöse Lehr-Lern-Prozesse in gegenwärtigen Kontexten		SWS	LP
	SWS	LP	SWS	LP	SWS	LP	SWS	LP	SWS	LP	SWS	LP		
1	4	7	2	2										
2	2	2	4	7										
3					4	4	2	2						
4					2	5	4	7						
5									4	4	4	4		
6									2	5	4	8		
<b>Summe</b>	6	9	6	9	6	9	6	9	6	9	8	12	38	57

**Modellhafter Studienverlaufsplan für das Fach Evangelische Theologie als Ergänzungsfach im Professionalisierungsbereich Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung (EvT\_AE bzw. EAL\_E)**

FSem	Quellen des Christentums		Grundlagen der Theologie und Religionspädagogik		SWS	LP
	SWS	LP	SWS	LP		
1	4	7				
2	2	2	4	6		
3						
4						
5						
6						
<b>Summe</b>	6	9	4	6	10	15

**Modellhafter Studienverlaufsplan für das Fach Evangelische Theologie als Wahlpflichtfach im Professionalisierungsbereich Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung (EvT\_AW)**

FSem	Quellen des Christentums		Grundlagen der Theologie und Religionspädagogik		Schwerpunkte theologischer Reflexion		SWS	LP
	SWS	LP	SWS	LP	SWS	LP		
1	4	7	2	2				
2	2	2	4	7				
3					2	3		
4								
5								
6								
<b>Summe</b>	6	9	6	9	2	3	14	21

**Modellhafter Studienverlaufsplan für das Fach Evangelische Theologie als Drittes Fach im Professionalisierungsbereich Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung (EvT\_AWE)**

FSem	Quellen des Christentums		Grundlagen der Theologie und Religionspädagogik		Schwerpunkte theologischer Reflexion		Schwerpunkte religionspädagogischer Reflexion		SWS	LP
	SWS	LP	SWS	LP	SWS	LP	SWS	LP		
1	4	7	2	2						
2	2	2	4	7						
3					4	4	2	2		
4					2	5	4	7		
5										
6										
<b>Summe</b>	6	9	6	9	6	9	6	9	24	36